

Schneeglöckchen im Oberdorf

Hier einige Worte, die dem Vorwort des unten gezeigten Büchleins entnommen wurden.

Anette Bryner ist seit vielen Jahren eine Schneeglöckchenfrau – eine Galanthophile, wie man die Sammler von Schneeglöckchen in der Fachsprache nennt. In ihrem Garten stehen viele verschiedene der zarten und kleinen «Geschöpfe» als erste Boten des Vorfrühlings. Anfangs Februar beginnt in ihrem Garten die Hochsaison; dann strecken die Schneeglöckchen ihre kleinen Köpfe hervor und läuten den Beginn des Gartenjahres ein.

Eine versteckte Vielfalt...

Mit den Jahren bevölkerten immer mehr der hübschen Pflänzchen ihren Garten. Sie stehen entlang dem Weg hinauf zu ihrem Haus nicken den Passanten zu. Jedes einzelne Glöckchen ihrer weit über hundert verschiedenen Sorten hat einen Namen und seine eigene Geschichte! Eine Auslese Schneeglöckchen trägt seit 2020 Anettes

Namen und andere tragen die Namen ihrer Enkel. Über jeden «Tuff» – wie eine Gruppe von Schneeglöckchen in der Fachsprache benannt wird – weiss Anette Bryner eine Geschichte zu erzählen.

Mit dem gezeigten Buch erfüllte sie sich einen Herzenswunsch, dass die Kinder – und alle interessierten Erwachsenen – mehr über das Leben und die Geschichten der Schneeglöckchen erfahren, die jeweils in den Gärten wachsen. Es ist keine wissenschaftliche Abhandlung, sondern vermittelt einfach gesammelte Erfahrungen.

Man erfährt in dem Büchlein über Leben und Geschichten der Schneeglöckchen. Der erste Teil erzählt eine wahre Geschichte vom Schneeglöckchen Wachtmeister Dimpfmoser, der mit seinem ganzen «Tuff» verschwand, vom Erdboden verschluckt! Der zweite Teil enthält etwas Grundwissen. Warum sehen sie nicht alle gleich aus? Wie kommen sie zu ihrem Namen? Woher wissen die Schneeglöckchen, dass es an der Zeit ist, aus dem Winterschlaf zu erwachen und ihre Köpfchen herauszustrecken? Warum erfrieren sie nicht? Für alle kleinen und grossen «Galanthophilen» oder solche, die es noch werden möchten.

Der Bilderbogen auf diesen Seiten soll einen kurzen Einblick in die erstaunliche Vielfalt dieser kleinen Schneeglöckchenwelt geben. □

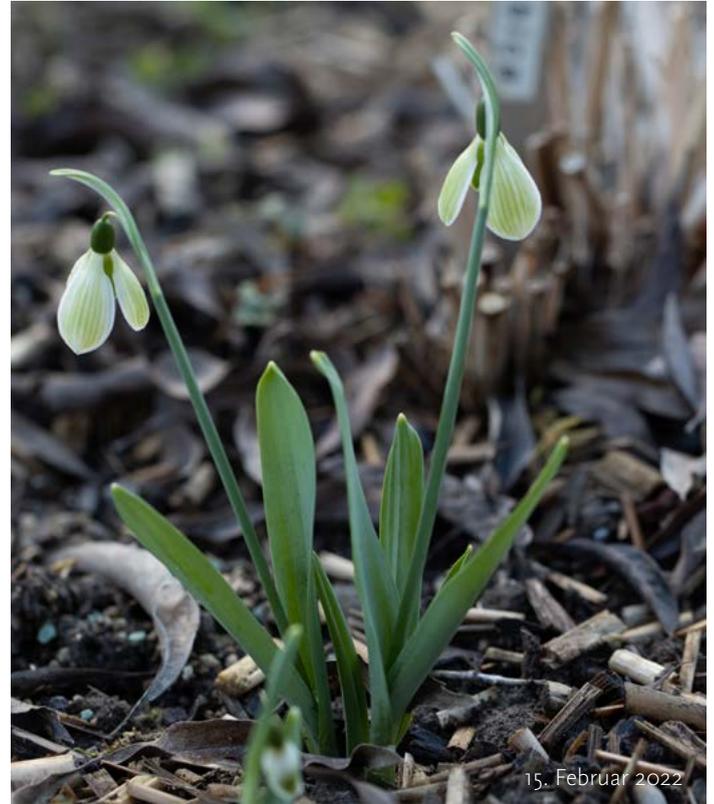


A. Bryner, 26. Februar, 2022



Schneeglöckchen im Garten des Redaktors, der meinte, diese würden immer so aussehen...
(17. Februar 2019)

Unten – Galanthus nivalis «Bünzaue» – Diese grossblütige Sorte stammt aus Anette Bryners Garten. Sie wurde Anfang März 2022 nach dem Auengebiet unweit ihres Wohnortes benannt. Eine wüchsige, spätblühende Sorte aus einer der grössten Schneeglöckchensammlungen der Schweiz. ...
(13. März 2022)



15. Februar 2022



März 2021



Alle Fotos auf
dieser Seite
Anette Bryner
Feb.– März 2021



Alle Fotos auf
dieser Seite
Anette Bryner
Feb.– März 2022